

Kreisentwicklungsprogramm 2030 und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (www.nachhaltigkeitsrat.de) ist als unabhängiges Gremium damit beauftragt, die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung kritisch zu begleiten und die Fortschritte und eventuell bestehende Mängel aufzuzeigen. Daneben hat der Nachhaltigkeitsrat im Dialog mit Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft den Nachhaltigkeitskodex entwickelt. Dieser ist ein freiwilliges Berichtswesen für Unternehmen, um Nachhaltigkeitsbestrebungen der Wirtschaft zu dokumentieren und anderen als Anregung und Beispiel zu dienen. Zudem nutzen auch Ratingagenturen und Analysten dieses Tool zur Bewertung von Unternehmen.

Der Nachhaltigkeitsrat hat kürzlich eine Aufstockung seiner Mittel erfahren, die zielgerichtet für die Kooperation mit Kommunen verwandt werden sollen. Dazu will der Nachhaltigkeitsrat in den Dialog mit Städten, Kreisen und Gemeinden treten und Vorhaben fördern.

Wir beantragen und regen an, dass:

- die Vertreter/innen des Kreises in den Gremien der AWG, der gfw und der Sparkasse Münsterland-Ost regen an, dass diese Unternehmen den Nachhaltigkeitskodex zeichnen.
- Die gfw wird gebeten mit dem Nachhaltigkeitsrat in Verbindung zu treten und gemeinsam mit dem Rat die Unternehmen des Kreises zur Zeichnung des Nachhaltigkeitskodex zu gewinnen. Dabei ist abzuklären, ob dies nicht als Pilotprogramm zur kommunalen Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsrat fungieren kann.
- Der Landrat wird gebeten, zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung den Nachhaltigkeitsrat einzuladen, seine Arbeit und den Nachhaltigkeitskodex vorzustellen.